

Stylesheet IANUS

Liebe Beiträgerin, lieber Beiträger,

im Folgenden haben wir für Sie alle Informationen zu Formatierung und Zitierweise gebündelt, die wir zu beachten bitten, um uns das Layout zu erleichtern. Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

Bitte senden Sie ihren Beitrag **bis zum Redaktionsschluss** als **WORD-Datei**

(Bilddateien separat als **JPG, PNG oder TIF**) per E-Mail an Martin Bauer-Zetzmann:

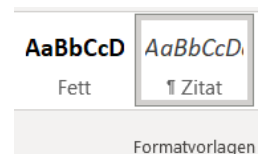
martin.bauer-zetzmann@uibk.ac.at.

Mit herzlichem Gruß und in Vorfreude auf Ihren Beitrag

Ihr IANUS-Team

A. Allgemeine Formatierungsrichtlinien

- 1) Länge von Beiträgen max. 5000 Wörter, Rezensionen max. 500 Wörter.
- 2) Möglichst wenige Formatierungen, insbesondere keine Abstände (z.B. bei Absätzen), Abschnittswechsel, Umbrüche und Worttrennungen, keine Tabellen, nur automatische Nummerierungen. Falls bei einem Absatz ein größerer Abstand gewünscht ist, bitte mit Leerzeile arbeiten.
- 3) Hervorhebungen sparsam und *kursiv*.
- 4) Kursivsetzung und Fettdruck: nicht mit **F K**, sondern mit den entsprechenden Formatvorlagen (s. Abb. rechts)
- 5) Lateinische Zitate und Werktitel *kursiv*, *Graeca graece*. Zitate und Werktitel in anderen Sprachen unter Anführungszeichen. Für Griechisch ist eine der gängigen Unicode-Schriftarten zu verwenden.
- 6) Abkürzungen wie z.B. u.a. u.ä. ohne Leerzeichen.
- 7) Alle längeren Zitate (mehr als drei Zeilen) werden vom Fließtext abgesetzt. Den griechischen und lateinischen Zitaten ist eine Übersetzung beizugeben. Bei Verwendung einer vorhandenen Übersetzung ist der Übersetzer / die Übersetzerin in Klammern anzugeben.
- 8) Falls Zwischenüberschriften gewünscht sind, bitte nummerieren und maximal zwei Kapitelebenen verwenden (1., 2., 2.1.). Vor und nach Überschriften bitte jeweils eine Leerzeile setzen.
- 9) Inklusive Sprache: Wo möglich, bitte geschlechtsneutrale Bezeichnungen wählen (z.B. Lerngruppe), alternativ männliche und weibliche Formen ausschreiben (z.B. Schülerinnen und Schüler) oder mit Doppelpunkt abkürzen (z.B. Schüler:innen).
- 10) Belege und verwendete Literatur werden als Kurzzitat in nummerierte Fußnoten gesetzt und als ausführliches Zitat in einem alphabetisch geordneten Literaturverzeichnis am Ende des Beitrags unter der Überschrift Literatur angeführt (siehe **Zitierrichtlinien** unten).
- 11) Bitte geben Sie Ihre Kontaktadresse (Dienstadresse) und E-Mail-Adresse an. Sie werden zusammen mit dem Beitrag veröffentlicht.



B. Zitierrichtlinien

1) Vollzitat im Literaturverzeichnis

a) Monographien

Wirth, T., Seidl, C. & Utzinger, C. (2006), Sprache und Allgemeinbildung. Neue und alte Wege für den alt- und modernsprachlichen Unterricht am Gymnasium, Zürich.

b) Beiträge in Sammelwerken

Doepner, T. (2011), Interpretation, in: M. Keip & T. Doepner (Hrsgg.), Interaktive Fachdidaktik Latein, 2. Aufl., Göttingen, 113–145.

c) Zeitschriftenartikel

Orth, P. (2017), Mittellateinische Texte in der Schule. Eine Vorbemerkung mit Beispielen zur Briefliteratur, Das Mittelalter 22, 130–145.

d) Internetquellen

Wasserfuhr, M.-M. (o.J.), Einharts Vita Karoli Magni als Anfangslektüre, https://mnl-schule.dnlatg.de/wiki/images/5/5a/Einhard_Vita_Karoli_Version_1.1.pdf (15. 3. 2024).

2) Kurzzitate in den Fußnoten

a) Wirth, Seidl & Utzinger (2006), 39–44.

b) Doepner (2011), 116f.

c) Orth (2017), 137.

d) Wasserfuhr (o.J.), 22–25.

3) Lateinische und griechische Belegstellen

a) Autor:innen und Werktitel bitte nach dem Abkürzungsverzeichnis in Der Neue Pauly (DNP) angeben. Das Verzeichnis ist auch online auf Wikipedia zugänglich: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Abkürzungen_antiker_Autoren_und_Werktitel (15. 3. 2024).

b) Bei mittel- und neulateinischen Autor:innen, für die es keine standardisierten Abkürzungen gibt: Bitte entweder ausschreiben oder allenfalls verständlich abkürzen (z.B. Ricoldus de Monte Crucis, ep. 3).

c) Mehrere Belegstellen werden durch Semikolon abgegrenzt: Tac. ann. 15, 60–65; 16, 21–35.

d) Editionen lateinischer und griechischer Werke müssen im Literaturverzeichnis nur dann aufgeführt werden, wenn die Verwendung einer bestimmten Edition relevant für die Argumentation ist.

4) Bildquellen

a) Abbildungen bitte im Text mit Abb. 1, Abb. 2 etc. durchnummerieren und mit einer Bildunterschrift versehen.

b) Am Ende bitte mit einem Abbildungsverzeichnis analog zum Literaturverzeichnis aufschlüsseln. Z.B.: Abbildung 1: Rekonstruierte römische Thermen in Carnuntum. © Römerstadt Carnuntum, atelier olschinsky.

c) Die Bildrechte und die Veröffentlichungserlaubnis sind von den Autor:innen einzuholen. Die Bilder müssen eine ausreichende Größe und Druckqualität aufweisen und als separate Bilddateien übermittelt werden.